

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BASEL

METROPOLE
HOTEL I. Ranges
MONOPOLE

Telefon 28 910 und 28 916. Dir.: U. A. MISLIN

Das
feine
Stadtrestaurant



AARAU Felsgarten

à l'entrée de la ville

On mange bien! E. SUTER, chef de cuisine
Grand Parking ombragé Tel. 1401

OLTEN

Restaurant Olten-Hammer

beim Bahnhof Hammer, Ecke Solothurnerstrasse.
Bekannt für gute Küche. Grosse und kleine
Gesellschaftssäle. Parkplatz. W. Disteli



In
Schaffhausen
in den
Schwanen
Das altehrwürdige Haus
mit neuzeitlichem
Komfort!
sein originelles Bilder-
restaurant
die gute Küche und
die zeitgemässen Preise.

Merkur Luzern

HINTERM HAUPTBAHNHOF
Neue Leitung mit gutem Koch!
FRITZ FRIES, früher Bad Lostorf

LAUSANNE

Hôtel des Palmiers

beim
Bahnhof
Garage. — Grillroom - Bierstube - Bar.
H. HUG, Dir.

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner-Ausschank
Mit bester Empfehlung O. Kaiser-Stettler.



„Schönau“ Erlenbach

direkt an der Schiffstation

Altes Haus (erbaut 1548) mit heimeligen Lokalitäten
für Gesellschaften und Hochzeiten - Telefon 910 435
E. MUSTER, Küchenchef.



Vor dem Essen

ein
Apéritif

Martinazzi

sehr
anregend
gespritzt oder
sec mit Vermouth

Alleinfabrikant:
E. Luginbühl-Bögli
Aarberg



Fischspezialitäten
und Spezialplatten
Ia Küche und Keller
Sonntags Spezial-Menü
Bequemer Autopark

Altes Haus (erbaut 1548) mit heimeligen Lokalitäten
für Gesellschaften und Hochzeiten - Telefon 910 435
E. MUSTER, Küchenchef.

CAFÉ ASTORIA ZÜRICH 1

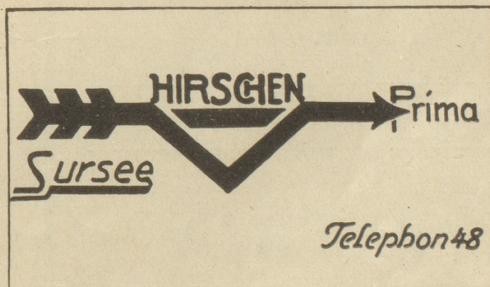
mit separater BÜNDNERSTUBE und auserlesener
Spezialitätenküche. — Billardsaal, Kegelbahn,
Künstlerkonzerte.

St. Peterstr. 18. Tel. 37072. Prop.: F. Schnepf.

BA dener Hof BA hnhof-platz BA den

das Restaurant:
ein Qualitätsbegriff

Auto-Parking Die neue Leitung: J. MEIER



Restaurant Neuhaus

Rümlang

Grosses Assortiment in
feinsten Weinen.

Spezialitäten: Fische, Güggeli. — Gross
geheizte Kegelbahnen.

J. H. SCHMITZ

Champagne
MAULER



Hotel Bahnhof St. Gallen

Dekoration:
Parfum de Paris

I. Stock:

Vini e cucina italiana



**Kapital- und
Rentenversicherungen**
jeder Art

Aller Gewinn den Versicherten

PATRIA

Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

BASEL



„Da! Für jeden ein Fünfliber. Ich will
nicht, daß ihr erzählt, ihr hättet bei
mir eingebrochen und nichts gefunden.“

Ric et Rac

Aus Welt und Presse

40 cm zu wenig

Der «Matin» berichtet, dass die Befestigungen an der Ostgrenze den zugeudegelegten Plänen nicht entsprechen. Betonmauern, die in 1 Meter Dicke vorgeschrieben waren, wurden in 60 cm Dicke ausgeführt. Das verwendete Material sei zudem minderwertig und verschiedene Anlagen zeigen bereits Risse. — Es ist eben so: Je dicker man die Mauern projektiert und je dünner man sie ausführt, um so fetter werden die Rüstungslieferanten.

(Diese Rasse verdiente, schon längst einmal mit einer zünftigen Beton-Einspritzung behandelt zu werden.)

Der Setzer.)

Gefängnis- Reform

Der Bürgermeister von Bayonne, der wegen seiner Beziehungen zu Stavisky im Gefängnis sitzt, hat angeordnet, dass das Gefängnis mit genügend Ofen versehen werde, um die ungesunde Feuchtigkeit zu bekämpfen. Ferner sollen die Zellen menschenwürdig eingerichtet werden. — Ofenbauer und Schreiner sind an der Arbeit ... und das Volk lächelt boshhaft!

Made

in Germany

Der «Völkische Beobachter» schreibt, dass die Fliegerpfeile, welche die Franzosen 1915 über deutsche Truppen abwarfen, mit dem Ursprungszeichen «Made in Germany» gezeichnet waren. — Bemerkenswert ist, dass diese Kleinigkeit ganz nebenbei und ohne etliche moralische Entrüstung reportiert wird.

726 Karat

Der eben gefundene Jonker-Diamant ist mit 726 Karat der viertgrösste der Welt. «Karat» ist eine Gewichtsbezeichnung und entspricht ungefähr $\frac{1}{4}$ Gr. Der Stein wiegt also rund 180 Gramm, hat etwa die Grösse einer Zündholzschachtel und wurde mit einer Anzahlung von $1\frac{1}{2}$ Millionen Schweizerfranken angekauft.

Der Langschädel ein Rassemerkmal der Primitiven

«In die gleiche Kerbe haut der Anthropologe Weidenreich. Je genauer man gesiebte und ungesiebte Bevölkerungsgruppen eines beliebigen, auch aussereuropäischen Landes mit den üblichen Vermessungsverfahren aufnimmt, um so deutlicher zeigt sich, dass infolge der individuellen Schwankungsmöglichkeiten jedes der sogenannten «konstanten» Rassenmerkmale die (angenomme-

nen) Rassen an den Merkmalgrenzen sich stark überschneiden. Besonders krasse tritt dies bei der Schädel- und Gesichtsform hervor, deren Extreme (Lang- und Rundschädigkeit, Schmal- und Breitgesichtigkeit) von den meisten Rasseforschern als unbedingt sichere Rassenunterscheidungsmerkmale behandelt werden. Nicht nur, dass die von chauvinistischen Rasse theoretikern als besonderes Edelmerkmal der nordischen Rasse so hochgepriesene Langschädigkeit sich immer mehr als das durchgehende Kennzeichen des prähistorischen Menschen und damit (gegenüber dem Rundkopf) als die primitivere Ausbildungswise entpuppt.»

V. Koelsch in der N.Z.Z.

Scheidungs- Statistik

Auf je 100,000 Einwohner wurden geschieden:	1913	1931
Amerika (fehlt)	148	Ehepaare
Oesterreich	11	100
Japan	111	77
Schweiz	42	70
Deutschland	28	62
Frankreich	38	51
Ungarn	11	50
Belgien	16	31
Schottland	5	12
England	2	9

Für 1932 hat sich die Scheidungsziffer für die Schweiz von 70 auf 75 erhöht.

Fortschritt in Russland

Die Moskauer Regierung hat mit Erlass den Doktor- und Professoren-Titel wieder eingeführt! — Fünfzehn Jahre lang haben sie diesen «Unfug einer Burschua-Mentalität» bekämpft ... Resultat: Erschütternd!

Aphorismen

Wer jeweils abends lange über das Geschehene nachzigrübeln pflegt, kann sehr wohl ein interessanter Mensch sein; aber er wird sicher anderntags den Sonnenaufgang verpassen!

Die, die da ihr Dasein damit verbringen, über den Daseinszweck nachzigrübeln, — die haben sicher selbst wohl keinen einleuchtenden Daseinszweck.

Wenn die Menschen glaubten, dass die Welt schon morgen ein Paradies sein könnte, würden sie sicher keiner Pleite mehr nachtrauern. Aber eben: es glaub's niemand ...

Wilmei